Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1858

8 (23.2.1858)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 8. Durlach, den **23. Februar** **1858.**

Die Vertilgung der Feldmäuse betreffend.

Nr. 1783. Seit Jahren und besonders seit dem vorigen Frühjahre haben sich die Feldmäuse fast überall in einem Maße vermehrt, daß sie in Feld und Wald schon bedeutenden Schaden verübt haben. Der seitherige Verlauf des Winters läßt eine erhebliche Verminderung dieser schädlichen Thiere nicht erwarten und so ist mit Grund zu befürchten, daß ihre Zahl während des Frühjahrs und Sommers in noch weit größerem Maße zunimmt und das Ergebniß der nächsten Ernte ernstlich gefährden, wie auch den Schaden in den Waldungen zu einem noch höheren Grade steigern werde.

Es ist daher an der Zeit, daß demnächst wieder, und zwar mit allem Ernst und Nachdruck, die Vertilgungsmaßregeln ins Werk gesetzt werden, von welchen nach den gemachten Erfahrungen das Bohren von Löchern mit glatten Rändern auf den Kreuzwegen (wobei fleißig nachgesehen werden muß), und das Verfolgen und Tödten hinter dem Pfluge her sich am besten bewährt hat.

Indem man jetzt schon hierauf aufmerksam macht und sich auf die diesseitige Verfügung vom 18. April v. J., Nr. 7609 (Wochenblatt 1857, Nr. 17 u. 18), bezieht, erwartet man von den Bürgermeistern, daß sie dieser wichtigen Sache volle Beachtung schenken und durch Androhung und unnachsichtliche Verhängung angemessener Strafen den nachdrücklichen Vollzug der anzuordnenden Vertilgungsmaßregeln sichern werden.

Man wird sich später verläßigen, was hierin geschehen ist.

Durlach, den 17. Februar 1858.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Fleischtaxe betr.

Nr. 1711. In der diesseitigen Verfügung vom 14. d. Mts., Nr. 1669, ist ein Schreibfehler unterlaufen, indem der Preis des Pfundes Schmalsleisch zu 12 kr. statt zu **11** kr. angegeben wurde.

Durlach, 16. Februar 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Fahrnißversteigerung.

[Durlach.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Webermeisters Jakob Klein von hier werden

Donnerstag, 25. Februar,
Vormittags 9 Uhr,

in dessen Behausung, große und kleine Adlerstraße Nr. 11, folgende Gegenstände in öffentlicher Steigerung verkauft:

3 Kühe, 1 Rind, 30 Ctr. Heu und Ohmd, 100 Bund Stroh, ein großer u. ein kleiner Bauernwagen, Pflug und Egge, verschiedenes Bauerngeschirr, 4 Löcher Dickrüben und ein vollständiges Weberhandwerkszeug.

Durlach, 16. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Wahrer.
Siegrist.

Gartenversteigerung.

[Durlach.] Taglöhner Jakob Friedrich Wackershauser von hier läßt

Montag, 1. März,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

9½ Ruthen alten oder 20 Ruthen 98 Fuß neuen Maßes Garten in den Erlesgärten, neben Friedrich May's Wittwe und Fuhrmann Adam Ruf.

Durlach, 18. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Wahrer.
Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Aus dem Nachlasse der Maurer Joh. Stolz'schen Eheleute von hier werden

Montag den 1. März,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkauft:

1.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes Acker im obern Altenberg, neben Heinrich Meier und Christian Meier's Wittwe; taxirt zu 55 fl.

2.

38½ Ruthen alten oder 85 Ruthen 3 Fuß neuen Maßes Acker im obern Wolf, neben Johann Bartlott und Jakob Stolz; angeschlagen zu 16 fl.

3.

24 Ruthen alten oder 53 Ruthen neuen Maßes Garten am Leitgraben, neben Blechnermeister Friedr. Knaus und Jakob Krieg; taxirt zu 250 fl.

4.

ca. ½ Morgen alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes ausgebrochener Steinbruch im Lerchenberg, neben Kristof Ritter und dem Bruchschutt; gewerthet zu 15 fl.

Durlach, 25. Jan. 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

2)2. Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Alt Gottfried Horst hier und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau lassen

Montag, 1. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und sonstiger Zugehör in der Jägerstraße hier, neben Bäckermeister Satzger und dem Farrenstall der Gemeinde Durlach. Gebot 1800 fl.

Aecker.

2.

1½ Viertel alten oder 1 Viertel 32 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes im Nonnenbühl, neben Schuhmacher Theurer und Heinrich Renz. Gebot 270 fl.

3.

2 Viertel 38 Ruthen alten oder 2 Viertel 60 Ruthen 62 Fuß neuen Maßes im Strähler, neben Christoph Manale und Jakob Haury. Gebot 400 fl.

4.

1 Viertel 13 Ruthen alten oder 1 Viertel 17 Ruthen 6 Fuß neuen Maßes auf dem Lerchenberg, neben Laubwirth Schmidt's Wittwe in Grötzingen und dem Weg. Kein Gebot.

5.

1 Viertel 35 Ruthen alten oder 1 Viertel 65 Ruthen 64 Fuß neuen Maßes im oberen Grötzingerweg, neben Lehrer Gerhardts Kinder und Traubenwirth Gaum's Wittwe. Gebot 300 fl.

6.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes in der Bein, neben Metzger Korn und Sternwirth Kern's Wittwe. Gebot 150 fl.

7.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes im Breitenwasen, neben Johann Erler's Wittwe und einem Grötzinger. Gebot 300 fl.

8.

2 Viertel 7 Ruthen alten oder 1 Viertel 92 Ruthen 15 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben Mich. Jakob Rittershofer und Fr. Lerch. Gebot 212 fl.

9.

38 Ruthen alten oder 83 Ruthen 93 Fuß neuen Maßes auf dem Lohn, neben Friedrich Kleiber und Friedrich Klenert. Gebot 126 fl.

Weinberg.

10.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes am Thurmberg, in der Dürrbach, neben Karl Schwander's Wittwe und Christian Habich. Gebot 120 fl.

Garten.

11.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes am Brunnenhaus, neben Philipp Rittershofer und Konrad Wickert. Gebot 100 fl.

Durlach, 22. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Alt Kronwirth Friedrich Morlock in Hagsfeld läßt

Montag, 1. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Aecker.

1.

3 Viertel 6 Ruthen alten oder 2 Viertel 78 Ruthen 28 Fuß neuen Maßes auf dem Breitenwasen, neben Friedrich Arheit und Lammwirth Karl Wagner von Grötzingen; mit Dinkel angeblümt. Gebot 400 fl.

2.

1 Morgen alten oder 3 Viertel 53 Ruthen 37 Fuß neuen Maßes daselbst, neben Christian Kunzmann und einem Unbekannten; mit Dinkel angeblümt. Gebot 675 fl.

3.

1 Morgen alten oder 3 Viertel 53 Ruthen 37 Fuß neuen Maßes auf dem Schänzle, neben Andreas Waldvogel's Wittwe und Kondukteur Heß; leer. Gebot 500 fl.

4.

2 Viertel 4½ Ruthen alten oder 1 Viertel 86 Ruthen 62 Fuß neuen Maßes auf dem Breitenwasen, neben Badischhofwirth Morlock's Kinder und Jak. Pfalzgraf; mit Klee angeblümt. Gebot 301 fl.

5.

3 Viertel 5 Ruthen alten oder 2 Viertel 76 Ruthen 7 Fuß neuen Maßes im Breitenwasen, neben Johann Adam Goldschmidt und der Eisenbahn — der obere Theil. Gebot 385 fl.

6.

3 Viertel 5 Ruthen alten oder 2 Viertel 76 Ruthen 7 Fuß neuen Maßes daselbst, neben Obigen — der untere Theil. Gebot 390 fl.

Wiesen.

7.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes auf der obern Hub, neben Engelwirth Morlock und Karl Riede, Kaufmann. Gebot 400 fl.

8.

1 Morgen 3¼ Ruthen alten oder 3 Viertel 60 Ruthen 65 Fuß neuen Maßes auf der Breit, neben Philipp Rittershofer und Karol. Morlock. Gebot 400 fl.

Weinberg.

9.

2 Viertel 3¾ Ruthen alten oder 1 Viertel 84 Ruthen 65 Fuß neuen Maßes auf dem Thurmberg, neben Martin Wackershauser und Maurer Franz. Gebot 160 fl.

Bei dieser Gelegenheit läßt Karl Morlock, Wirth in Waghäusel ebenfalls verkaufen:

Wiesen.

1.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes im Storrenacker, neben Friedrich Martin und Herrschaftsgut. Gebot 100 fl.

2.

2 Viertel 36¾ Ruthen alten oder 2 Viertel 57 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes auf der Breit, neben Bernhard Gierich, Andreas Erb und Grötzinger Almend. Gebot 238 fl.

Durlach, 22. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Erben der Taglöhner Christof Sandbühlers Wittwe hier lassen

Montag, 8. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, sammt 3 Ruthen alten oder 6 Ruthen 63 Fuß neuen Maßes Garten dabei, in der Pfinzvorstadt hier, neben Karl Stolz und Jakob Horst; Anschlag 400 fl.

Aecker.

2.

37 Ruthen alten oder 81 Ruthen 72 Fuß neuen Maßes in der mittlern Luß, neben Wachtmeister Zöller und Dreher Friedrich Satzger; Anschlag 100 fl.

3.

1 Viertel 3¼ Ruthen alten oder 96 Ruthen 18 Fuß neuen Maßes auf den Mühläckern, neben Joseph Hochstetters Erben und Küfermeister Waisels Wittwe; Anschlag 150 fl.

4.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes im Hintersgrund, neben dem Weg und Johann Knecht; Anschlag 130 fl.

5.

1 Viertel 19 Ruthen alten oder 1 Viertel 30 Ruthen 31 Fuß neuen Maßes auf dem Lerchenberg, neben Andreas Kleiber und Adam Steudinger; Anschlag 105 fl.

6.

1 Viertel 3 Ruthen alten oder 1 Viertel 28 Ruthen 10 Fuß neuen Maßes auf den Nahenhausen, neben Mehr's Wittwe, Jakob Klenert und dem Weg; Anschlag 140 fl.

7.

2 Viertel 21 Ruthen alten oder 1 Viertel 98 Ruthen 78 Fuß neuen Maßes auf den Nahenhausen, neben Jakob Klenert und dem Gewann; taxirt 150 fl.

Weinberg.

8.

25 Ruthen alten oder 55 Ruthen 21 Fuß neuen Maßes im Gugelesberg, neben Ernst Wachter und Friedrich Heßler; Anschlag 25 fl.

Garten.

9.

36 Ruthen alten oder 79 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes beim Holzgarten, in der Pfinzvorstadt am Pflaster, neben Adam Goldschmidt und Friedrich Schenkel; Anschlag 180 fl.

Durlach, 8. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

2)1. Siegrist.

Singen.

Eichenversteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt nächsten

Donnerstag, 25. Februar,

Vormittags halb 10 Uhr,

19 Stamm Eichen, wovon 5 zu Holländerholz und die übrigen Stämme zu Bau- und Nutzholz sich eignen, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an gedachtem Tage früh 9 Uhr an hiesigem Rathhause stattfindet.

Singen, 16. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wilser.

Roßwaag.

Berghausen.

Holzversteigerung.

Bis **Freitag den 26. Februar d. J.** lassen mehrere Bürger im hiesigen Gemeindewald
30 Klafter buchen Scheiterholz,
sodann die Gemeinde selbst
20 Klafter buchen Scheiterholz und
30 „ gemischtes Holz
mit dem Bemerken öffentlich versteigern, daß die Zusammenkunft Morgens halb 9 Uhr bei dem Rathhause dahier stattfindet, wozu die Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Berghausen, 20. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Soldinger.
Rothweiler.

Königsbach.

Fahrnißversteigerung.

In der Essigsiederei zu Königsbach werden wegen Aufhören des Geschäfts bis

Montag den 1. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

nachstehende Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 kupferner Braukessel v. 560 Maas,
1 „ Branntweinkessel nebst Schlangenrohr, 246 Pf. schwer,
2 große messingene Hahnen,
verschiedene Brauereigeräthschaften;
ferner
24 St. Faß von 10—44 Ohm,
15 kleinere Faß von 2—5 Ohm,
verschiedene alte Faß und Bütten,
Küferhandwerkszeug und
1 Windmühle.

Geldanerbieten. Bei der Kasse des Kirchenbaufonds zu Berghausen liegen **400 bis 500 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge und der üblichen Verzinsung zum Ausleihen bereit.

Berghausen, 2. Februar 1858.

Die Kirchenbaufonds-Verrechnung:
Lamprecht.

Geldanerbieten. Aus der Pflegschaft der Ludw. Lehmann'schen Kinder werden Anfangs März **300 bis 400 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge ausgeliehen durch

Georg Rentschler, Grünwettersbach.

Knechtgesuch. Ein Knecht, der die Behandlung des Rindviehs und den Feldbau versteht, findet sogleich eine Stelle im „Adler" in Grötzingen.

Wohnungsgesuch. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Zimmer und Alkov würden auch genügen, zu miethen; Anträge wollen dem Kontor d. Bl. zugestellt werden.

Kirchenbuchsauszüge
der evang. Stadtpfarrei Durlach.

Geborene.

4. Jan.: Sophie Katharine, V. Jakob Butz, Maurer.
7. „ Ludwig Johann, V. Friedrich Andreas Grieb, Schuhmachermeister.
8. „ Wilhelmine Cäcilie, V. Jakob Flohr, Seiler.
11. „ Julius Wilh., V. Jul. Gräbner, Posamentier.
14. „ Leonhard Heinr., V. Karl Blum, Landwirth.
17. „ Karoline Wilhelmine Gertrude, Vat. Ludwig Ritter, Waldhüter.
18. „ Wilhelmine (unehel.), M. Marie Vogel.
20. „ Sophie Kath., V. Wilhelm Kleiber, Landwirth.
24. „ Christoph, V. Christoph Schwander, Taglöhner.
27. „ Karoline Kath. (unehel.), M. Dorothea Graf.
27. „ Wilhelm Xaver, V. Wilh. Schmidt, Weißgerber.
28. „ Karl Friedrich, V. Jakob Itte, Weingärtner.
28. „ Karoline Kath., V. Heinrich Fr. Klein, Wgtr.
28. „ Margarethe Barbara, Vat. Johann Michael Schmidt, Küfer.

Durlacher Fruchtpreise vom 20. Febr. 1858.
Weizen —. —. Alter Kernen —. —. Neuer Kernen 11. 31.
Korn 8. —. Gerste 8. 1. Welschkorn —. —. Haber 5. 36.
Das Pfund Butter 26 kr. 5 Stück Eier 8 kr.

Durlacher Viehmarkt vom 22. Febr. 1858.

Stückzahl.	78 Käufe.	Erlös.
35	Ochsen	5759. 24.
40	Kühe	2913. 41.
24	Rinder	1016. 43.
8	Stiere	501. 18.
1	Pferd	13. 30.
108.		10,204. 36.

Gestorbene.

Durlach, 18. Febr.: Katharine, V. Karl Fuchs, Steinhauer, 7 Jahr alt.
„ 19. Febr.: Ein todtgebornes Mädchen des Joh. Proßt, Maurer, 7 Jahr alt.
„ 20. Febr.: Karl, M. Kar. Wettach, 9 Mon.
„ 21. Febr.: Wilhelm, V. Joh. Lotsch, Weingärtner, 9 Mon. alt.
Grötzingen, 14. Febr.: Johann Martin Zoller's Wit,we, 74 Jahr alt.
Jöhlingen, 17. Febr.: Maria Anna, Ehefrau des Joh. Fabry, 43 Jahr alt.
Kleinsteinbach, 20. Jan.: Karl Burger, ledig, 22¼ J. alt.
„ 1. Febr.: Katharine Künzler, Wittwe, 80 J.
Königsbach, 21. Jan.: Jakob Gerhäuser's Frau, 41 J.
„ 30. Jan.: Daniel Grosch, Weber, 79 J.
„ 3. Febr.: Georg Adam Schwegler's Frau, 65 J. 6 Mon.
„ 10. Febr.: Daniel Kammerer, ledig, 58 J.
Söllingen, 1. Febr.: Josef Beeh, Wittwer, 65 J. alt.
Stupferich, 29. Jan.: Andreas Rees, lediger Taglöhner, 68 Jahr alt.
„ 31. Jan.: Karoline Ruf, ledig, 28 J. alt.
„ 12. Febr.: Elisabethe Dudle, ledig, 41 J.
„ 15. Febr.: Katharine, Ehefrau des Alexander Rieß, 54 Jahr alt.
Wilferdingen, 12. Febr.: Jakob Rehmann, Ehemann, 71 Jahr 10 Mon. alt.
„ 12. Febr.: Antonia, Wittwe des Wundarzneidieners Schädle, 38 Jahr alt.
„ 15. Febr.: Georg Ad. Leonhard, led., 46 J.
Langensteinbach, 31. Jan.: Jakob Lehle, Weber, Wittwer, 74 Jahr alt.
Singen, 5. Febr.: Magdalene Künzler, ledig, 42 J. alt.
Langensteinbach, 20. Jan.: Johann Georg Deininger's Frau, 33 Jahr alt.
Singen, 10. Jan.: Karoline Göhler, 19 Jahr alt.
„ 13. Jan.: Franz Forster, 17 Wochen alt.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.